

# Zusammenfassung der eingegangenen Beiträge

Die Bürgerinnen und Bürger hatten von Juli bis September die Möglichkeit auf der Beteiligungsseite Beiträge zu verfassen, zu kommentieren und an einer Umfrage teilzunehmen. Während der On-Tour-Stationen im Gebiet hatten Interessierte die Möglichkeit, Fragebögen auszufüllen und so ihre Ideen und Anregungen einzureichen. Insgesamt wurden 90 Fragebögen ausgefüllt und 154 Beiträge und Kommentare auf der Website abgegeben.

Die hier dargestellten Ergebnisse sind eine Synthese aus allen eingegangenen Beiträgen. Es wurden alle Angaben aus den Online-Beiträgen und Kommentaren sowie vom Fragebogen zusammengetragen und ausgewertet. Dabei lassen sich einige Ergebnisse für das neue Wohngebiet am Erna-Stahl-Ring ableiten.

## **Bebauung**

Die meisten Stimmen wurden für Townhouses (83 Stimmen) mit zwei Geschossen ohne Staffelgeschoss (64 Stimmen) eingerichtet.

## **Nutzungen**

Gewünscht werden Häuser, die unterschiedliche Wohnungstypen zulassen (82 Stimmen). Insbesondere die Nachfrage nach barrierefreien Wohnungen und kleineren Wohneinheiten für beispielsweise Senioren (82 Stimmen) wurden thematisiert. Die Nutzungsdurchmischung von Wohnhäusern mit anderen Nutzungen wie zum Beispiel Kita, Jugendtreff etc. wurde befürwortet (22 Stimmen). Auch das mangelnde Angebot für Jugendliche in Klein Borstel war ein Thema für die Bürgerinnen und Bürger. Der Wunsch nach einem Jugendzentrum /Jugendtreff wurde geäußert

(26 Stimmen). Eine Kita für das neue Wohngebiet am Erna-Stahl-Ring wurde eher als nicht notwendig betrachtet (19 Stimmen contra und 11 Stimmen pro).

## **Erschließung**

Die verkehrliche Erschließung sollte über die Große Horst erfolgen (30 Stimmen) und die Spielstraße Erna-Stahl-Ring sollte weiterhin eine Spielstraße bleiben (36 Stimmen).

## **Grünräume**

Das Thema Grünräume schaffen und Bäume erhalten wurde von den Beteiligten häufig genannt (79 Stimmen).

## **Fußläufige Wegeverbindungen**

Insgesamt wurden die fußläufigen Wegeverbindungen zum Friedhof und entlang der Großen Horst bis zur U-Bahnhaltestelle Klein Borstel (27 Stimmen) als wichtig empfunden. Auch die Wegeführung zur Schule (12 Stimmen) sowie zur S-Bahnhaltestelle (10 Stimmen) wurden häufig genannt.

Zu beachten ist, dass über die Hälfte der Fragebögen von Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohngebiets am Sodenkamp abgegeben wurden. Während der Beteiligung vor Ort wurde deutlich, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger wünschen würden, das Neubaugebiet am Erna-Stahl-Ring mit Wohnprojekten und Baugemeinschaften zu bebauen. Wie schon am Sodenkamp sind die unterschiedlichen Konzepte der Wohnprojekte (z.B. autofreies Wohnen) auch für das neue Wohngebiet wünschenswert.

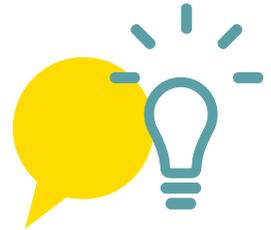
eingereichte  
Fragebögen

**90**



Beiträge auf der  
Website

**72**



Kommentare zu  
Beiträgen auf  
der Website

**82**



## Vorschläge für die neue Bebauung

67



Einfamilienhaus

76



Mehrfamilienhaus

83



Townhouse /  
Reihenhaus

## Beiträge zur Nutzungsdurchmischung

82



Gebäude mit unterschiedlichen Wohnungen  
z.B. Seniorenwohnungen, Sozialwohnungen

28



Jugendzentrum / -raum

26



Mehrere Nutzungen in einem Haus

19



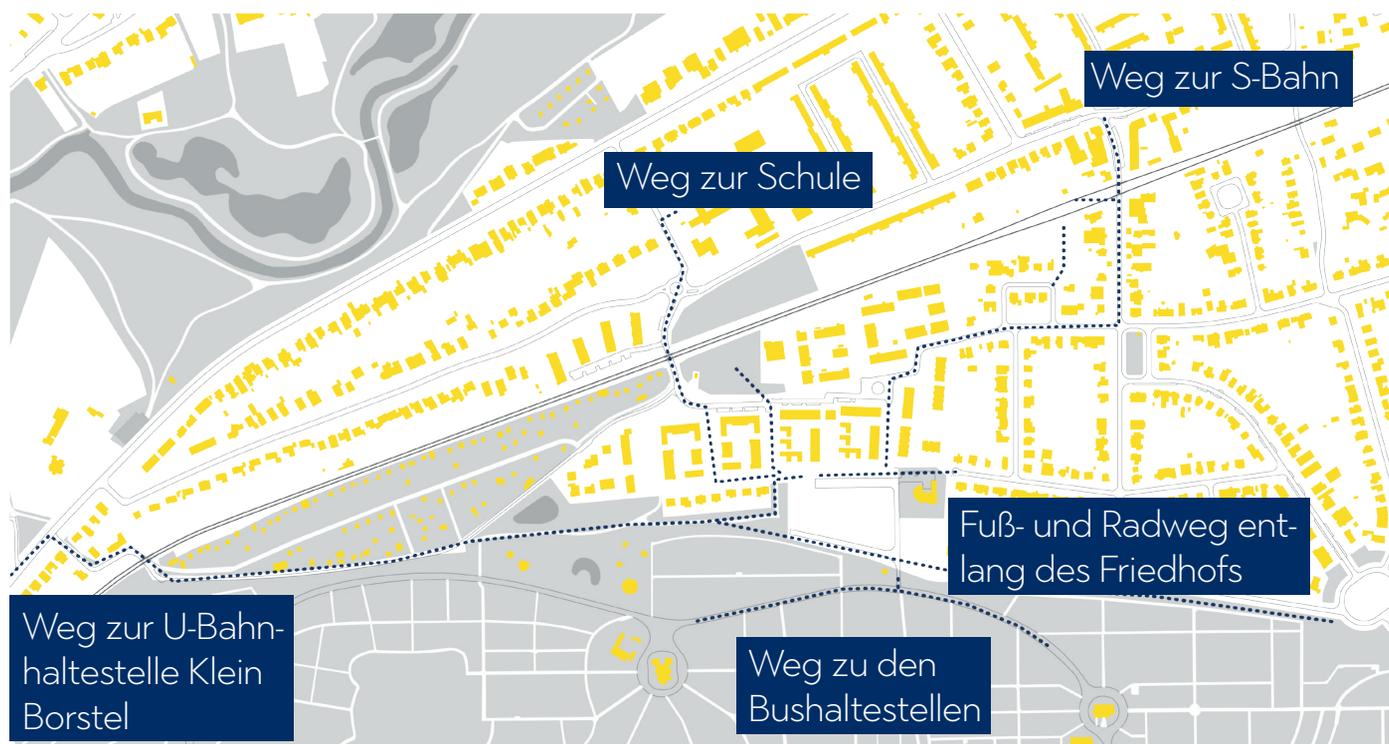
Keine Kita

11

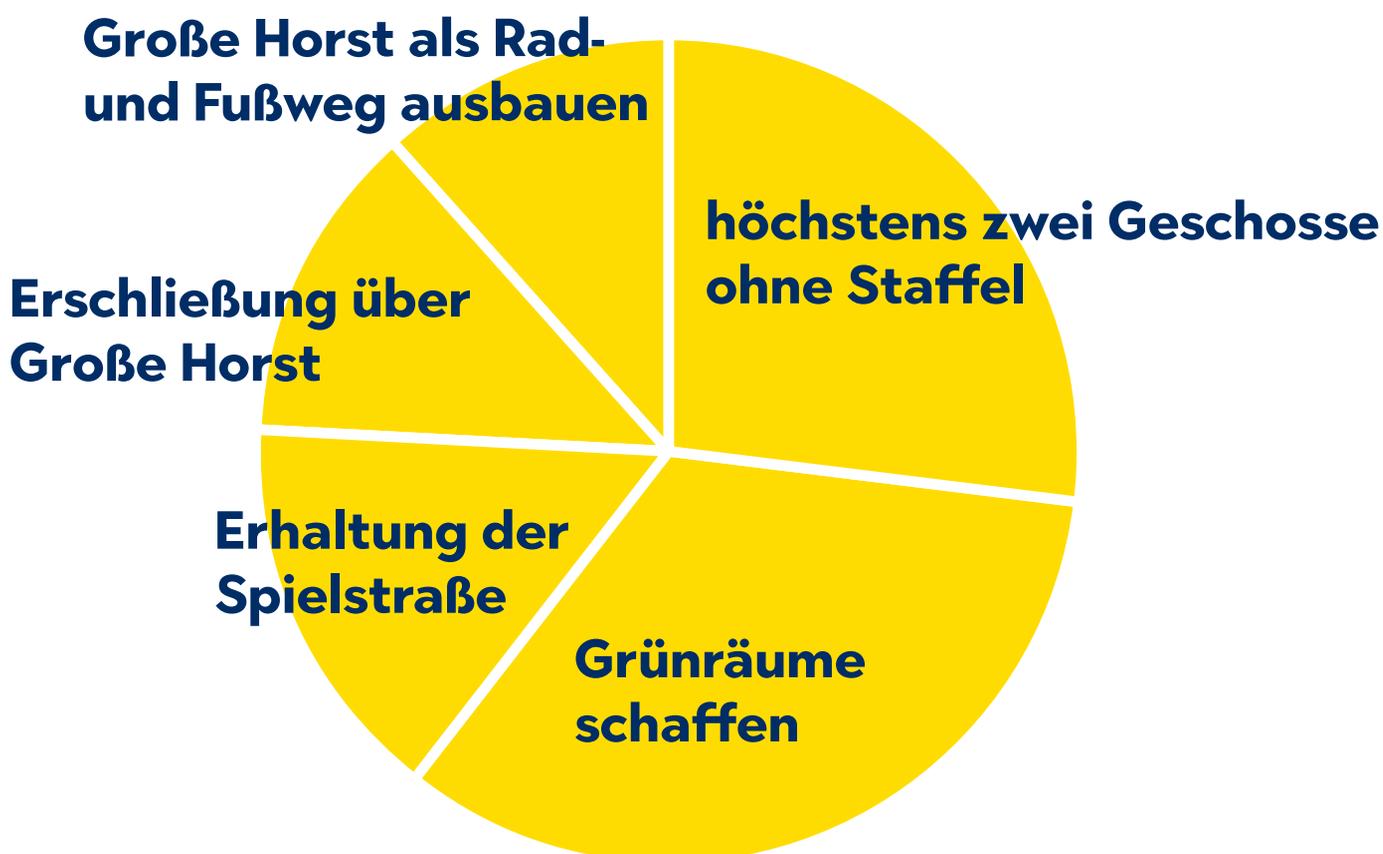


Kita

# Wichtige fußläufigen Wegeverbindungen



# Themen mit den meisten Nennungen



# Angaben zu den Teilnehmer/innen

(Angaben aus den Fragebögen, exklusive Online-Beiträge)

## Alter

<b>39</b>	Fragebögen wurden von Personen zwischen <b>22 und 45 Jahren</b> abgegeben
<b>23</b>	Fragebögen wurden von Personen zwischen <b>46 und 65 Jahren</b> abgegeben
<b>9</b>	Fragebögen wurden von Personen <b>über 65 Jahren</b> abgegeben
<b>8</b>	Fragebögen wurden von Personen zwischen <b>6 und 14 Jahren</b> abgegeben
<b>3</b>	Fragebögen wurden von Personen zwischen <b>15 und 21 Jahren</b> abgegeben
<b>8</b>	Fragebögen wurden <b>ohne Angabe</b> zum Alter abgegeben

## Wohnort

<b>48</b>	Wohnen am <b>Sodenkamp</b>
<b>14</b>	Wohnen in der Nähe vom <b>Tornberg</b>
<b>10</b>	Wohnen <b>nördlich der Bahngleise</b>
<b>18</b>	Fragebögen <b>ohne Angabe</b>